

¹Und es begab sich im elften Jahr, am ersten Tage des ersten Monats, geschah des HERRN Wort zu mir und sprach:²Du Menschenkind, darum daß Tyrus spricht über Jerusalem: "Ha! die Pforte der Völker ist zerbrochen; es ist zu mir gewandt; ich werde nun voll werden, weil sie wüst ist!"³, darum spricht der HERR HERR also: Siehe, ich will an dich, Tyrus, und will viele Heiden über dich heraufbringen, gleich wie sich ein Meer erhebt mit seinen Wellen.⁴Die sollen die Mauern zu Tyrus verderben und ihre Türme abbrechen; ja ich will auch ihren Staub von ihr wegfegen und will einen bloßen Fels aus ihr machen⁵und einen Ort am Meer, darauf man die Fischgarne aufspannt; denn ich habe es geredet, spricht der HERR HERR, und sie soll den Heiden zum Raub werden.⁶Und ihre Töchter, so auf dem Felde liegen, sollen durchs Schwert erwürgt werden und sollen erfahren, daß ich der HERR bin.⁷Denn so spricht der HERR HERR: Siehe, ich will über Tyrus kommen lassen Nebukadnezar, den König zu Babel, von Mitternacht her, der ein König aller Könige ist, mit Rossen, Wagen, Reitern und mit großem Haufen Volks.⁸Der soll deine Töchter, so auf dem Felde liegen, mit dem Schwert erwürgen; aber wider dich wird er Bollwerke aufschlagen und einen Wall aufschütten und Schilde wider dich rüsten.⁹Er wird mit Sturmböcken deine Mauern zerstoßen und deine Türme mit seinen Werkzeugen umreißen.¹⁰Der Staub von der Menge seiner Pferde wird dich bedecken; so werden auch deine Mauern erbeben vor dem Getümmel seiner Rosse, Räder und

¹وَكَانَ فِي السَّنَةِ الْخَادِيَةِ عَشْرَةَ فِي أَوَّلِ الشَّهْرِ أَنَّ
كَلَامَ الرَّبِّ كَانَ إِلَيَّ، يَا ابْنِ آدَمَ، مِنْ أَجْلِ أَنَّ صُورَ قَالَتْ
عَلَى أُورُشَلِيمَ، هَهُ، قَدْ انْكَسَرَتْ مَصَارِعُ الشُّعُوبِ. قَدْ
تَحَوَّلَتْ إِلَيَّ. أُمْلِئْ إِذْ خَرَبْتُ. ³لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ
الرَّبُّ، هَتَذَا عَلَيْكَ يَا صُورُ قَاصِعُدْ عَلَيْكَ أَمَّا كَثِيرَةٌ كَمَا
يُعْلِي الْبَحْرُ أَمَاجُهُ. ⁴فَيَخْرِبُونَ أَسْوَارَ صُورَ وَيَهْدِمُونَ
أَبْرَاجَهَا. وَأَسْجِي ثُرَابَهَا عَنْهَا وَأَصْبِرُهَا صَخْرَ
الصَّخْرِ. ⁵فَتَصِيرُ مَبْسُطًا لِلشَّيْءِ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ، لِأَنِّي
أَنَا تَكَلَّمْتُ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ. وَتَكُونُ غَنِيمَةً
لِلْأُمَمِ. ⁶وَيَأْتِيهَا اللَّوَانِي فِي الْحَقْلِ تُقْتَلُ بِالسَّيْفِ،
فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. ⁷لَآئِهَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ،
هَتَذَا أَجْلِبُ عَلَى صُورَ تَبْوَخَذَنْصَرُ مَلِكَ بَابِلَ مِنَ الشَّمَالِ
مَلِكَ الْمُلُوكِ يَحْمِلُ وَمَرْكَبَاتٍ وَفُزَّانَ وَجَمَاعَةٍ وَشَعْبٍ
كَثِيرٍ، ⁸فَيَقْتُلُ بَنَاتِكَ فِي الْحَقْلِ بِالسَّيْفِ، وَيَبْنِي عَلَيْكَ
مَعَايِلَ وَيَبْنِي عَلَيْكَ بُرْجًا وَيُقِيمُ عَلَيْكَ مِئْرَسَةً وَيَرْفَعُ
عَلَيْكَ ثُرْسًا، ⁹وَيَجْعَلُ مَجَانِقَ عَلَى أَسْوَارِكَ وَيَهْدِمُ
أَبْرَاجَكَ بِأَدَوَاتِ خَرَبِهِ. ¹⁰وَلَكَثَرَةٌ خَيْلُهُ يُعْطِيكَ غَبَارَهَا. مِنْ
صَوْتِ الْفُزَّانِ وَالْعَجَلَاتِ وَالْمَرْكَبَاتِ تَتَرَلَزَلُ أَسْوَارُكَ
عِنْدَ دُخُولِهِ أَبْوَابِكَ كَمَا تُدْخَلُ مَدِينَةُ مَنُغُورَةَ. ¹¹يَخَوِّفُ
خَيْلَهُ يَدُوسُ كُلَّ شَوَارِعِكَ. يَقْتُلُ شَعْبَكَ بِالسَّيْفِ
فَتَسْقُطُ إِلَى الْأَرْضِ أَصَابُ عِزِّكَ. ¹²وَيَهْجُونَ تَرَوَاتِكَ
وَيَغْتَمُونَ بَخَارَتِكَ وَيَهْدُونَ أَسْوَارَكَ وَيَهْدِمُونَ بُيُوتَكَ
الْتِهِيَجَةَ وَيَضَعُونَ جِبَارَتِكَ وَخَشَبَتِكَ وَثُرَابَكَ فِي وَسْطِ
الْمِيَاهِ. ¹³وَأَبْطَلُ قَوْلَ أَغَانِيكَ، وَصَوْتُ أَغْوَادِكَ لَنْ يُسْمَعَ
بَعْدَ. ¹⁴وَأَصْبِرُكَ صَخْرَ الصَّخْرِ فَتَكُونِينَ مَبْسُطًا لِلشَّيْءِ.
لَا تُبْنِينَ بَعْدَ، لِأَنِّي أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ يَقُولُ السَّيِّدُ
الرَّبُّ. ¹⁵هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ لِصُورَ، أَمَّا تَتَرَلَزَلُ
الْجَرَائِرُ عِنْدَ صَوْتِ سُفُوطِكَ، عِنْدَ ضَرَاخِ الْجَرَحَى، عِنْدَ
وُقُوعِ الْقَتْلِ فِي وَسْطِكَ. ¹⁶فَتَنْزِلُ جَمِيعُ رُؤْسَاءِ الْبَحْرِ
عَنْ كَرَاسِيهِمْ وَيَخْلَعُونَ جُبَّتَهُمْ وَيَنْزِعُونَ ثِيَابَهُمْ
الْمُطَرَّرَةَ. يَلْبِسُونَ رَعْدَاتٍ وَيَجْلِسُونَ عَلَى الْأَرْضِ
وَيَرْتَعِدُونَ كُلُّ لُحْطَةٍ وَيَتَحَيَّرُونَ مِنْكَ. ¹⁷وَيَرْفَعُونَ عَلَيْكَ
مَرْثَاةً وَيَقُولُونَ لَكَ، كَيْفَ يَذُتْ يَا مَعْمُورَةُ مِنَ الْبَحْرِ،
الْمَدِينَةُ السَّهِيرَةُ الَّتِي كَانَتْ قُوَّةً فِي الْبَحْرِ هِيَ
وَسُكَّانُهَا الَّذِينَ أَوْقَعُوا رُغْبَهُمْ عَلَى جَمِيعِ جِبَرَانِهَا. ¹⁸لَآلَآنَ
تَرْتَعِدُ الْجَرَائِرُ يَوْمَ سُفُوطِكَ وَتَضْطَرُّ الْجَرَائِرُ الَّتِي
فِي الْبَحْرِ لِرَوَالِكَ. ¹⁹لَآئِهَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، حِينَ
أَصْبِرُكَ مَدِينَةً خَرِبَةً كَالْمُدُنِ غَيْرِ الْمَسْكُونَةِ، حِينَ أَصْعِدُ

Reiter, wenn er zu deinen Toren einziehen wird, wie man pflegt in eine zerrissene Stadt einzuziehen.¹¹ Er wird mit den Füßen seiner Rosse alle deine Gassen zertreten. Dein Volk wird er mit dem Schwert erwürgen und deine starken Säulen zu Boden reißen.¹² Sie werden dein Gut rauben und deinen Handel plündern. Deine Mauern werden sie abbrechen und deine feinen Häuser umreißen und werden deine Steine, Holz und Staub ins Wasser werfen.¹³ Also will ich mit Getön deines Gesanges ein Ende machen, daß man den Klang deiner Harfen nicht mehr hören soll.¹⁴ Und ich will einen bloßen Fels aus dir machen und einen Ort, darauf man Fischgarne aufspannt, daß du nicht mehr gebaut wirst; denn ich bin der HERR, der solches redet, spricht der HERR HERR.¹⁵ So spricht der HERR HERR wider Tyrus: was gilt's? die Inseln werden erbeben, wenn du so greulich zerfallen wirst und deine Verwundeten seufzen werden, so in dir sollen ermordet werden.¹⁶ Alle Fürsten am Meer werden herab von ihren Stühlen steigen und ihre Röcke von sich tun und ihre gestickten Kleider ausziehen und werden in Trauerkleidern gehen und auf der Erde sitzen und werden erschrecken und sich entsetzen über deinen plötzlichen Fall.¹⁷ Sie werden über dich wehklagen und von dir sagen: Ach, wie bist du so gar wüst geworden, du berühmte Stadt, die du am Meer lagst und so mächtig warst auf dem Meer samt deinen Einwohnern, daß sich das ganze Land vor dir fürchten mußte!¹⁸ Ach, wie entsetzen sich die Inseln über deinen Fall! ja die Inseln im Meer

عَلَيْكَ الْعَمَرُ قَتَعْنَاكَ الْمِيَاهُ الْكَثِيرَةَ،²⁰ أَهْبِطُكَ مَعَ
الْهَاطِطِينَ فِي الْجُبِّ، إِلَى سَعْبِ الْقَدَمِ، وَأَجْلِسُكَ فِي
أَسْفَلِ الْأَرْضِ فِي الْخَرَبِ الْأَيْدِيَّةِ مَعَ الْهَاطِطِينَ فِي
الْجُبِّ، لِيَكُونِي غَيْرَ مَسْكُونَةٍ وَأَجْعَلَ قَحْرًا فِي أَرْضِ
الْأَحْيَاءِ.²¹ أَصْبِرْكَ أَهْوَالًا وَلَا تَكُونِينَ، وَتُطْلَبِينَ فَلَا تُوجَدِينَ
بَعْدَ إِلَى الْأَبَدِ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ.

erschrecken über deinen Untergang.¹⁹ Denn so spricht der HERR HERR: Ich will dich zu einer wüsten Stadt machen wie andere Städte, darin niemand wohnt, und eine große Flut über dich kommen lassen, daß dich große Wasser bedecken,²⁰ und will dich hinunterstoßen zu denen, die in die Grube gefahren sind, zu dem Volk der Toten. Ich will dich unter die Erde hinabstoßen in die ewigen Wüsten zu denen, die in die Grube gefahren sind, auf daß niemand in dir wohne. Ich will dich, du Prächtige im Lande der Lebendigen,²¹ ja, zum Schrecken will ich dich machen, daß du nichts mehr seist; und wenn man nach dir fragt, daß man dich ewiglich nimmer finden könne, spricht der HERR HERR.